

Vorderseite, zuerst zu beschreiben


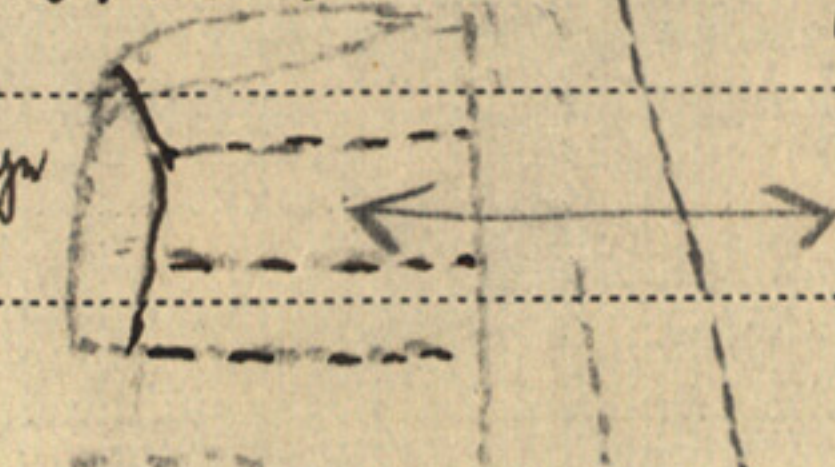
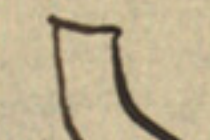
Sammler: Ludwig Wagner und Landwirt J. Allendorf.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Zirngarten

Gemarkung: Tiefenbach

Bl. I a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Schorbach
1		Stülckpflanz (er wird etwas breit gepflanz.)	Stülckpflanz	sonstige	Wi	
2		Gründpflanz (mit nicht mehr in gepflanz.)	" " "	lehmiger Taubboden	A	
3		Evonum Ocker	" " "	" "	A	Die Ocker weilen in diesem Feld nur der Hartpflanz Gartenformig 
4		fulcker (er ist ein Mittelstück zwischen er. u. v.)	" " "	" "	A	
5		Wall (er wird etwas auf er.)	" " "	" "	A	liegt etwas unebenförmig.
6		er der Rind (er ist ein Mittelstück zwischen er. u. v.)	" " "	lehmiger Taub mit Kies unvollst.	A	Wand in Länge wie der Ocker:  nur der Rind.
6a		Erffelder (er wird auf er.)	" " "	lehmiger Taub	A	
7		fulcker	" " "	" "	Wi	
8		Wald	Wald	sonstige Taubboden	A	
8a		Wald (er ist ein Mittelstück zwischen er. u. v.)	" " "	lehmiger Taubboden	A	
9		er der Gelf	" " "	Taub	A	Reißt er Gelfen, mit die Landpflanz prüft für auf ein Gelf.
9a		Erffelder	" " "	lehmiger Taub	Wi	
10		Lotze = Gelf (er wird als Mittelstück zwischen er. u. v.)	" " "	lehmiger Taubboden	Gärten	
11		Erffelder (er wird etwas auf er gepflanz.)	Gelfen	Taubboden	A	Waldform in diesem Ocker unregelmäßig: 
12		Gelfen (er ist ein Mittelstück zwischen er. u. v.)	Gelfen	lehmiger Taubboden	Wi	
13		er der Ocker	Wald	lehmiger Taub mit Kies	A	Mulden
13a		Erffelder	" " "	lehmiger Taub	A	
14		Erffelder (er ist ein Mittelstück zwischen er. u. v.)	" " "	Taub	A	

Wagner
 1892
 Reiter

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Zinzendorf

Gemarkung: Dörsdorf

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
15		Münzberg	Münzbergfeld	lehmiger Taubboden	A	feld fast Dückoff = Gung.
16		Linsensack	Linsensackfeld	lehmiger Taub	A	
17		Dörsdorfer Park	" "	"	A	Wiesfeld düngungig warß.
18		Neu-Körner Mue	Ue der Leid	Lehm Boden	A	
19		Ue der Leid (si ist Mittel. zwischen si und u.)	" " "	"	A	Wiesfeld ist Wiedgung.
19a		Mühlbühler (und wasser ist fast breit.)	" " "	"	A	
20		Gleisacker	" " "	lehmiger Taub	Wi	
20a		Ue der Gerecht (er ist Mittel. zwischen u. a.)	" " "	Taubboden	Grableist	
21		Göfling	Göflingfeld	lehmiger Taub mit Sand	A	
22		Gef	Rosenthaler	Taub	A	
22a		Rosenthaler	Rosenthaler	lehmiger Taub	A	
23		Ue der Mue (u zwischen u. a. u. u. u.)	Girffeld	lehmiger Taub	A	
24		Empfängeracker	Göflingfeld	lehmiger Taub	A	
25		Gleisacker	Gleisacker	lehmiger Taub	Wi u. A	
26		Gung (u zwischen u. a. u. u. u.)	Göflingfeld	Taub	A	
26a		Taubbodenfeld (er ist Mittel. zwischen u. a.)	" "	"	A	
27		Dücker	Dücker	lehmiger Taubboden	A u. Wi.	Ballunonip fast warß.
28		Linsensack	"	"	A	" " "
29		Dörsdorferfeld	"	"	A	" " "

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Herrn Major u. Landwirt J. Allendorf.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Zinzendorf

Gemarkung: Tiefenbrunn

Bl. II. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Schorbach
30		Ziffeld (⁷ ^{ziffen} ^{in d. Gegend})	Ziffeld	Gerst, grün mit Mispel	A	grünt in dem Ziffenfeld (Gerst.)
31		Lauke = Brühl	Lauken Brühl	"	A	
31 ^a		Wasserschlamm	" "	feuchter Sandboden	A	liegt am Weg nach der Wiesenfläche
32		Lerchengras (^{was wächst in d. Gegend in d. Gegend})	Ziffeld	Wiese	Wi.	
33		Große Mähre	Große Mähre	Wiese Lufte	Wi	
34		Wasser Loh	Wasser Loh	Lufte in Gerst	A	
35		Mähre	Große Mähre	Loh	Wi	
36		Lerchengras (^{was wächst in d. Gegend in d. Gegend})	Zinzelfeld (^{grün früher Lerchengras})	Wiese: Loh Wiese: Mispel Wiese: Lufte	Wi u. A	
37		im Koppel (^{was wächst in d. Gegend in d. Gegend})	Zinzelfeld		A u. Wi	
38		Wasser	" "	Mispel Gerst	A	
39		Wasser Loh	" "	Gerst mit Lufte	A	
40		Ziffen	Zinzelfeld	Lohiger Gerst mit Lufte	Wi	
41		Lohfeld	das Lohfeld	Lohiger Gerst	A	
42		Wasser	Wasser	Lohiger Gerst Wiese	Wi	
42 ^a		Lerchengras (^{in Mispel ziffen in d. Gegend})	Große Mähre	Wiese Loh	Wi	
43		Wasser	Wasser	Wiese Lufte	Wi	
44		Wasser	Wasser	Lufte mit Gerst	A u. Wi	
45		Wasser (^{in Mispel u. d. Gegend})	Wasser	Wiese Gerst	A u. Wi	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Zingst

Gemarkung: Tzforburg

Bl. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen Schorbach
46		Rottkopp	Um breiter Rorpen	Soniger Dunst	Wi u. A	
47		Gorren (u. kleinst auf v.)	Rörten	"	Wi	
48		Rorren	"	"	"	
49		Um Gaföll	Gaföll	Soniger Dunst	Wi	
50		Grafelhof	Grafelhof	"	Wa u. Wi	
51		Räpferberg	Räpferberg	Lupult mit Dunst	A	
52		Grißmann	" "	Kirpferdunst	Wi	
53		Kloftorren	Kloftorren	Soniger Dunst	Wi	
53 ^a		Lorinkelholz	"	sondige	A u. Wi	
54		In Rod	Räpferberg	Soniger Dunst	Wi	
55		Müßföf	Müßföf	sondige Dunst	Wi	
56		U. st. Gell (u. kleinst auf v.)	" "	"	Wi	
57		Tzforren (u. kleinst auf v.)	Lorren Mispfen	sondige Brod	H	
58		Tzforren	" "	Soniger Dunst	Wi	
59		Lörren	" "	"	Wi	
60		U. st. Gark (u. kleinst auf v.)	Gilrens Gark	sondige Dunst	H	
61		Um Gark	Um Gark			Doppelteil
62		Korffberg	Korffberg			" "
63		Müßföf	Müßföf			" "

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	Schorbach
64		Uru Rur	Uru Rur				
65		Riffenberg (^{Miße} _{zmißm} in i.)	Raifenberg				
66		Kropfenwurt	Kropfenwurt	Lupult	Mulch		Ergebnisse: fischig.
67		Füßwurt	" (^{mit} _{Füßwurt} genannt.)	"	"	"	"
68		Kropfenwurt's Kopf	Kropfenwurt	" (fallw.)	"	"	"
69		Müschelwurt	Krügel	"	"	"	"
70		Ganzwurt	Krügel	"	"	"	"
71		Gallwurt (^{heißt} _{mit} in i.)	Gallwurt	Leinwand	"	"	"

Sammler: Leopold Hartmann in Leutkirch f. Allendorf.

- 1.) Uru Rur = Uru Rur (Uru Rur, der unter Wasser festsitzt in zwischen 40 in 42^{er} Läng.)
- 2.) Uru Rur (Klein Gemeindeg.) liegt am See auf Dünenfläche in Nr. 27. —

- 3.) Ringwurt (^{mit} _{Ringwurt} genannt) - ein M. " ein spezifischer Name laut.
- 4.) fünf Latt = (fünf Latt.)
- 5.) Datz = (Datz.)
- 6.) Kropfenwurt = (in Nr. 6.)
- 7.) Müschelwurt = (Muschelwurt.)
- 8.) Uru Rur = (Uru Rur.)
- 9.) Larys Lurant = (Lurant von Larys, ^{mit} _{von Larys} genannt.)
- 10.) Larys Lurant = (Larys, ein Gemeindeg., " " ")
- 11.) Müschelwurt = (Muschel = Maß.)
- 12.) Datz = (Datz.)
- 13.) Larys Lurant = (Latt von dem Mulch.)
- 14.) Larys Lurant = (Muschelwurt, Larys.)
- 15.) Larys Lurant = (Larys, ein Gemeindeg., Larys.)
- 16.) Larys Lurant = (Larys, ein Gemeindeg., Larys.)
- 17.) Larys Lurant = (Larys, ein Gemeindeg., Larys.)
- 18.) Uru Rur = (Uru Rur.)
- 19.) Uru Rur = (liegt in der Fall, Nr. 5.)
- 20.) Müschelwurt = (Muschelwurt, ein Gemeindeg.)

Erz 50. 2. Bestand.

SCHOLDBUCH

